



Abb. 2 Das Haus Schuler (Dorfstraße 13) wurde 1827 für den Leineweber Johann Zähringer erbaut (Photo des Autors).

Das Haus Link (Schauinslandstr. 83) hatte wie einige andere Neubauten ein kleineres bauerliches Anwesen als Vorgänger. Die evangelische Matthias-Claudius-Kapelle steht ebenfalls auf einer alten Hofreite. Auch eine Reihe von Umbauten haben das Ortsbild verändert. Nur noch wenig bekannt ist, daß die Häuser Dorfstraße 4–8 (Erne, Seebacher und Haller) umgebaute landwirtschaftliche Anwesen sind. Das Haus Zimmermann ist nach dem Brand von 1936 auch nicht mehr in der alten Form als Bauernhof wiedererstanden. Der Wandel der Zeiten spiegelt sich im Schicksal der 1887–1891 errichteten Villa Mez wider, deren Parkanlage ein um 1735 erbauter Bauernhof zum Opfer fiel.<sup>7</sup> Bereits rund 100 Jahre später wurde dieses ehemals herrschaftliche Gebäude abgerissen. Auf dem Areal werden moderne Wohnbauten entstehen.

Die erhaltenen Häuser lassen die bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnisse des alten Dorfes erkennen. Nur wenige Anwesen, so der heute der Familie Martin